



Der Gefertigte gibt Nachricht von dem Ableben seines innigstgeliebten Freundes, des Herrn

Karl Baach,

bürgerl. Wachsändlers und Hausinhabers,

Josefsstadt, Lange Gasse Nr. 92, welcher am 18. März 1862, Früh 8 Uhr, nach längerem Leiden und Empfang der heil. Sterbesakramente, im 54. Jahre seines Alters, selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle des Verbliebenen wird Donnerstag, den 20. d. M., präcise 4 Uhr, vom obbenannten Hause nach der Pfarrkirche zu Maria-Treu in der Josefsstadt geführt, daselbst feierlichst eingesegnet und sodann auf dem Schmelzer Friedhose im eigenen Grabe zur Ruhe bestattet.

Freitag, den 21. d. M., um 9 Uhr Vormittags, wird zur Seelenruhe des Verbliebenen ein feierliches Requiem sammt Libera abgehalten werden, wozu alle Verwandten, Freunde und Bekannten höflichst eingeladen sind.

Michael Eduard Hutter,
Wachsändler.